

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 155.

Dienstag den 4 Juni.

1867.

Bekanntmachung.

Die unentgeltliche Impfung der Schutzpocken wird allen unbemittelten, in hiesiger Stadt wohnenden Personen jedes Alters hiermit angeboten und soll dieselbe während der Zeit vom 22. Mai bis zum 10. Juli dieses Jahres jedes Mal Mittwochs Nachmittag von 3 Uhr an in den hierzu bestimmten Localitäten der alten Waage Nr. 29 der Katharinenstraße stattfinden. — Leipzig, den 18. Mai 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Dem hiesigen Bürger Herrn Karl Bruno Neupert ist von uns am heutigen Tage auf sein Ansuchen Concession zur gewerbmäßigen Betreibung von Agenturgeschäften, insonderheit von Kauf-, Tausch-, Mieth- und Pachtgeschäften erteilt worden.

Leipzig, am 25. Mai 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Günther.

Bekanntmachung.

Wegen des Brückenbaues am Johannapark ist letzterer für Reiter und Fuhrwerk vom 4. bis mit 8. dieses Monats gesperrt.

Leipzig, am 3. Juni 1867.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Ritscher.

Bekanntmachung.

Die auf den zeither zum Gute Pfaffendorf gehörigen, in Stadtlur (Pfaffen- und Petscher Markt) gelegenen Feldern stehenden Früchte, nämlich:

- 1) 8 Ader 102 □ R. Weizen auf Parzelle Nr. 2697 am Gohliser Wege,
- 2) 19 " 207 " Roggen auf derselben Parzelle zwischen dem von Pfaffendorf nach dem sog. Kreuze an der Halle'schen Chaussee führenden Wege und der Gohliser Flurgrenze,
- 3) 19 " 170 " Roggen auf der Parzelle Nr. 2733, rechts an der Eutritzscher Straße,
- 4) 5 " 52 " Roggen auf der Parzelle Nr. 2736, an der Magdeburger Eisenbahn,
- 5) 7 " 45 " Rübsen auf derselben Parzelle, hinter dem Wachtstuchplatz von Göhrling u. Böhme,
- 6) 14 " 39 " Kaps ebendasselbst,
- 7) 16 " 129 " Roggen auf der Parzelle Nr. 2740, an der Rodauer Straße, gegenüber dem Berliner Bahnhofe,
- 8) 17 " 226 " Hafer auf der Parzelle Nr. 2747, zwischen der Rodauer Straße und dem sog. hölzernen Handweg,
- 9) — " 286 " Hafer auf den Parzellen Nr. 2751 und 2757 an der Berlin-Anhalter Eisenbahn,

sollen auf dem Galm an die Meistbietenden versteigert werden.

Die Versteigerung findet

Mittwoch den 5. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr,

an Rathsstelle statt und können daselbst die Versteigerungsbedingungen sowie die Flurkarten schon vor dem Termine eingesehen werden.

Leipzig, den 29. Mai 1867.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Bekanntmachung.

Von den zeither mit dem Gute Pfaffendorf verpachteten, in Stadtlur (Pfaffen- und Petscher Markt) gelegenen Feldern sollen:

- 1) 30 Ader 295 □ R. Parzelle Nr. 2697 zwischen dem Gohliser Wege, der Halle'schen Chaussee und dem von Pfaffendorf nach dem sogen. Kreuze führenden Feldwege, wovon in diesem Jahre 19²/₅ Ader mit Korn, 8¹/₅ Ader mit Weizen bestellt sind und das Uebrige unbestellt ist;
- 2) 23 " 140 " der Parzellen Nr. 2733/34 rechts an der Eutritzscher Straße bis an die Thüringer Eisenbahn, wovon in diesem Jahre 19²/₅ Ader mit Korn bestellt sind, das Uebrige als Hutung benutzt wird;
- 3) 36 " 282 " der Parzelle Nr. 2736 an der Magdeburger Eisenbahn hinter und neben dem Wachtstuchplatz von Göhrling & Böhme, wovon in diesem Jahre 5¹/₆ Ader mit Korn, 7¹/₆ Ader mit Rübsen, 14¹/₁₀ Ader mit Kaps bestellt sind, der Rest zur Bestellung mit Gerste bestimmt war;
- 4) 34 " 216 " der Parzelle Nr. 2740 an der Rodauer Straße gegenüber dem Berliner Bahnhofe, wovon in diesem Jahre 16¹/₂ Ader mit Korn bestellt sind und das Uebrige Brache ist;
- 5) 4 " 253 " der Parzelle Nr. 2742 ebendasselbst vor der Guanofabrik;
- 6) 17 " 226 " Parzelle Nr. 2747 zwischen der Rodauer Straße und dem sogen. hölzernen Handweg, in diesem Jahre mit Hafer bestellt;
- 7) — " 286 " Parzellen Nr. 2751 u. 2757 an der Berlin-Anhalter Eisenbahn, in diesem Jahre mit Hafer bestellt;
- 8) 1 " 57 " der Parzellen Nr. 2753 u. 2755 ebendasselbst am Ende des Bahnhofes, Brache;
- 9) 8 " 5 " der Parzelle Nr. 2759 hinter der Berlin-Anhalter Eisenbahn nach der Parthe zu, unbestellt,

in den vorausgeführten einzelnen Plänen auf die 9 Jahre 1868 bis mit 1876 an die Meistbietenden verpachtet werden.

Die Uebergabe der zu verpachtenden Felder erfolgt bez. nach abgebrachter Ernte.

Wir fordern Pachtlustige auf, Freitag den 7. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr sich an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschliegung wird dem Rathe vorbehalten.

Die Versteigerungs- und Pachtbedingungen so wie die Flurkarten können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig 29. Mai 1867.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.